

Felder bitte ausfüllen oder  ankreuzen  
Alle Angaben in Maschinen- oder Druckschrift

**Niederschrift<sup>1</sup>**  
**über die Mitglieder-/Vertreterversammlung<sup>2</sup>**  
**zur Aufstellung der Direktkandidatin oder des Direktkandidaten**

der \_\_\_\_\_  
(Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung)  
für den Wahlkreis \_\_\_\_\_  
(Nummer und Name des Wahlkreises)  
zur Wahl zum \_\_\_\_ Sächsischen Landtag

\_\_\_\_\_ (einberufende Stelle der Partei)  
hatte am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_  
(Form der Einladung)

- eine – gemeinsame –<sup>2</sup> Mitgliederversammlung der Partei im Wahlkreis  
(Mitgliederversammlung zur Wahl einer Direktkandidatin oder eines Direktkandidaten ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum Sächsischen Landtag wahlberechtigten Mitglieder.)
- die Mitglieder der – gemeinsamen –<sup>2</sup> besonderen Vertreterversammlung  
(Besondere Vertreterversammlung ist eine Versammlung von Vertreterinnen und Vertretern, die nach § 21 Absatz 1 Satz 3 des Sächsischen Wahlgesetzes für die Aufstellung der Direktkandidatin oder des Direktkandidaten gewählt worden sind.)
- die Mitglieder der – gemeinsamen –<sup>2</sup> allgemeinen Vertreterversammlung  
(Allgemeine Vertreterversammlung ist eine nach der Satzung der Partei allgemein für bevorstehende Wahlen nach § 21 Absatz 1 Satz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes gewählte Versammlung.)

(Gemeinsame Mitgliederversammlung oder gemeinsame Vertreterversammlung zur Wahl mehrerer Direktkandidatinnen und Direktkandidaten ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts in mehreren Wahlkreisen wahlberechtigten Mitglieder, wenn gemäß § 21 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes die Wahlkreise die Grenze eines Landkreises oder einer Kreisfreien Stadt nicht durchschneiden.)<sup>1</sup>

auf den \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr,  
nach

\_\_\_\_\_ (Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Postleitzahl und Ort)

- zum Zwecke der Aufstellung einer Direktkandidatin oder eines Direktkandidaten  
 zum Zwecke der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung einer Direktkandidatin oder eines Direktkandidaten  
einberufen.

Erschienen waren \_\_\_\_\_ stimmberechtigte Mitglieder/Vertreterinnen und Vertreter<sup>2,3</sup>  
(Zahl)

Die Versammlung wurde geleitet von: \_\_\_\_\_  
(Vor- und Familienname)

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin  
oder zum Schriftführer: \_\_\_\_\_  
(Vor- und Familienname)

Die Versammlungsleiterin oder der Versammlungsleiter stellte fest,

1. dass die Vertreterinnen und Vertreter in Mitgliederversammlungen der Partei im Wahlkreis in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 für die besondere Vertreterversammlung  
 für die allgemeine Vertreterversammlung  
gewählt worden sind;<sup>4</sup>
2.  dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist;  
 dass auf ihre oder seine ausdrückliche Frage von keiner Versammlungsteilnehmerin und keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers, die oder der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird;

3.  dass nach der Satzung der Partei  
 dass nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen  
 dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss  
als Bewerberin oder Bewerber gewählt ist, wer<sup>5</sup>
- 

4. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jede stimmberechtigt an der Versammlung teilnehmende Person auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen der von ihr oder ihm bevorzugten Bewerberin oder des von ihr oder ihm bevorzugten Bewerbers zu vermerken hat;

5. dass jede stimmberechtigt an der Versammlung teilnehmende Person vorschlagsberechtigt war;

6. dass die Bewerberinnen und Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Als Bewerberinnen und Bewerber wurden vorgeschlagen:

1. \_\_\_\_\_
  2. \_\_\_\_\_
  3. \_\_\_\_\_
- (Familiennamen, Vornamen, Anschriften)

Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jede anwesende stimmberechtigte Person erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungsteilnehmerinnen und Abstimmungsteilnehmer vermerkten den Namen der von ihnen gewünschten Bewerberin oder des von ihnen gewünschten Bewerbers auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab.

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde das Wahlergebnis festgestellt und verkündet.

Es erhielten:

- |    |       |       |         |
|----|-------|-------|---------|
| 1. | _____ | _____ | Stimmen |
| 2. | _____ | _____ | Stimmen |
| 3. | _____ | _____ | Stimmen |
- (Familiennamen und Vornamen der Bewerberinnen und Bewerber)

Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

Ungültige Stimmen: \_\_\_\_\_

Zusammen: \_\_\_\_\_

Hiernach hat \_\_\_\_\_ - keiner der Vorgeschlagenen<sup>2)</sup> die erforderliche Stimmenmehrheit erhalten.

Im 2. Wahlgang<sup>6</sup> wurde zwischen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern in gleicher Weise wie beim 1. Wahlgang abgestimmt:

1. \_\_\_\_\_ und 2. \_\_\_\_\_
- (Familiennamen und Vornamen der Bewerber)

Dabei erhielten:

- |    |       |       |         |
|----|-------|-------|---------|
| 1. | _____ | _____ | Stimmen |
| 2. | _____ | _____ | Stimmen |
- (Familiennamen und Vornamen der Bewerber)

Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

Ungültige Stimmen: \_\_\_\_\_

Zusammen: \_\_\_\_\_

Hiernach ist als Direktkandidatin oder Direktkandidat gewählt:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Familiennamen, Vornamen, Anschrift – Hauptwohnung –)

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

nicht erhoben.

erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als Anlage(n) Nr. \_\_\_\_ bis \_\_\_\_ beigefügt sind.

Die Versammlung beauftragte \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Familiennamen und Vornamen von zwei an der Versammlung teilnehmenden Personen)

neben der Leiterin oder dem Leiter die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Aufstellung der Direktkandidatin oder des Direktkandidaten in geheimer Wahl erfolgt ist, jede stimmberechtigt an der Versammlung teilnehmende Person vorschlagsberechtigt war und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Leiterin oder Leiter der Versammlung

Schriftführerin oder Schriftführer

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift und  
eigenhändige Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift und  
eigenhändige Unterschrift)

1 Bei Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern gemäß § 21 Absatz 2 SächsWahlG ist für jeden Wahlkreis eine gesonderte Niederschrift zu erstellen.

2 Nichtzutreffendes streichen.

3 Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen und Anschriften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorgehen.

4 Nur auszufüllen, wenn es sich um eine Vertreterversammlung handelt.

5 Wahlverfahren (z. B. einfache, absolute Mehrheit) angeben.

6 Wenn nach dem Wahlverfahren vorgesehen.